

NIEDERSCHRIFT

über die 17. Sitzung des Bauausschusses (Öffentlicher Teil)

Datum: Donnerstag, 06.05.2021
Ort: Rathaus, Ratssaal, Dresdner Str. 47, 01809 Heidenau
Beginn: 18:30 Uhr
Ende: 19:55 Uhr

Anwesenheitsliste:

Vorsitzender

Herr Jürgen Opitz

Mitglied

Herr Norbert Bläsner
Herr Dr. Bernhard Borchers
Herr Volker Bräunsdorf
Herr Günther Gensel
Herr René Kirsten
Herr Reno König
Herr André Lange
Herr Michael Schürer
Herr Mirko Tillack
Herr Steffen Wolf
Herr Uwe Zimmermann

Verwaltung

Herr Holger Berthel
Frau Marion Franz

Schriftführer

Frau Juliane Baier

Öffentlicher Teil

TOP 1. Eröffnung der Sitzung

Herr Bürgermeister Opitz eröffnete die 17. Sitzung des Bauausschusses und begrüßte nachfolgend die Mitglieder des Bauausschusses, die Mitarbeiter der Verwaltung sowie die Gäste.

Anschließend stellte Herr Opitz die Ordnungsmäßigkeit der Einladung und die Beschlussfähigkeit mit 12 (von 12) anwesenden stimmberechtigten Mitgliedern des Bauausschusses fest.

Es wurde keine Befangenheit von Stadträten festgestellt oder angezeigt.

Die Genehmigung der Niederschrift des Bauausschusses vom 11.03.2021 wurde ohne Einwände bestätigt. Die Niederschrift vom 15.04.2021 befand sich noch im Geschäftsgang.

Für die Mitunterzeichnung dieser Niederschrift wurden durch den Vorsitzenden nachfolgende anwesende Mitglieder bestellt:

- Herr Stadtrat Bräunsdorf und
- Herr Stadtrat Lange.

Herr Opitz informierte, dass die Beschlussvorlage Nr. 047/2021 (TOP 2) zurückgezogen werden muss, da der Ausschreibung/ Vergabe derzeit ein Nachprüfungsverfahren anhängig sei. Die Vorlage wird zu einem späteren Zeitpunkt erneut vorgelegt.

Weiterhin verwies Herr Opitz darauf, dass im TOP 6 unter Informationen, Anfragen und Anträge eine Präsentation durch Herrn Bauamtsleiter Berthel zu aktuellen Brachflächen in Heidenau vorgetragen werde.

Es wurden keine Anträge an die Verwaltung gestellt.

TOP 2. Kindertagesstätte - Ersatzneubau, Weststr. 8 in 047/2021 01809 Heidenau - Vergabe Bauleistungen Los 23 - Innentüren

Die Beschlussvorlage wurde zurückgezogen, da der Ausschreibung/ Vergabe ein Nachprüfungsverfahren anhängig ist.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt die Bauleistungen für das Los 23 – Innentüren bei der Errichtung der Kindertagesstätte - Ersatzneubau, Weststr. 8 in 01809 Heidenau an die Firma

**Tischlerei Udo Gelfert
Talstraße 7
01738 Dorfhain**

gemäß dem Angebot vom 11.03.2021 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

zurückgezogen

TOP 3. Pestalozzi-Gymnasium Heidenau, 053/2021
Fassadensanierung Bestandsgebäude - Vergabe
Bauleistungen - Restaurierung Eingangsportale

Es wurden keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt die Bauleistungen für die Fassadensanierung - Restaurierung Eingangsportale am Pestalozzi-Gymnasium, Hauptstraße 22 in 01809 Heidenau an die Firma

Mönch Naturstein GmbH
Siegfried-Rädel-Str. 31
01809 Heidenau

gemäß dem Angebot vom 10.03.2021 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 4. Bauhof Heidenau - Lieferung eines werksneuen 063/2021
Minibaggers

Frau Franz bekräftigte die Anschaffung bzw. Erneuerung in Bezug auf eine schadstoffangepasste Verbesserung des Fuhrparkes.

Es wurden dazu keine Fragen an die Verwaltung gestellt.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt den Zuschlag für die Lieferung eines werksneuen Minibaggers, Hersteller: Caterpillar, Typ: CAT 301.8 der Firma

Zeppelin Baumaschinen GmbH
Graf Zeppelin Platz 1
85748 Garching

gemäß dem Angebot vom 23.03.2021 nach Rechtskraft des Haushaltes 2021 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 5. Bauhof Heidenau – Lieferung eines werksneuen Spezialtransporters mit Dreiseitenkipperpritsche 064/2021

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich, ob die vorhandenen Aufbaugeräte kompatibel zum neuen Fahrzeug seien, was Frau Franz bestätigte.

Beschluss:

Der Bauausschuss der Stadt Heidenau beschließt, den Zuschlag für die Lieferung eines werksneuen Spezialtransporters mit Dreiseitenkipperpritsche, Hersteller: Hako GmbH, Typ: Multicar M 31 C der Firma

**Kommunalfahrzeuge Heidrich GmbH
Försterlingstraße 23
01259 Dresden**

gemäß dem Angebot vom 29.03.2021 nach Rechtskraft des Haushaltes 2021 zu vergeben.

Abstimmungsergebnis:

Anwesend	12
JA-Stimmen	12
NEIN-Stimmen	0
Enthaltungen	0

einstimmig beschlossen

TOP 6. Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Opitz übergab das Wort an Herrn Bauamtsleiter Berthel, welcher anhand einer Präsentation über die Brachen der Stadt Heidenau informierte.

Inhalte waren Brachen und identifizierte Brachen gem. anhängender Auflistung:

Auflistung der in Heidenau befindliche Brachen (Teil 1)

1. Rote Mühle, Heinrich –Zille-Str. 17
2. Ehem. Mafa, Thomas-Mann-Str. 2-4
3. Ehem. GFA Gießereianlagen, S.-Rädel-Str.
4. Ehem. Wohngebäude, Schmiedestr. 2/4/6

5. Gebäude der Agrarproduktion, Heimweg
6. ehem. Zellstoffwerke, Pirnaer Straße
7. Bauhofgelände, Nordstraße
8. ehem. Druckmaschinenwerk, G.-Scholl-Straße
9. ehem. Gewerbefläche, Hauptstraße (Victoria)
10. Gewerbefläche, Pirnaer Straße 76
11. ehem. Papierfabrik, Pirnaer Straße 35
12. ehem. Gaswerk Mügeln, Nordstraße 25/27/29
13. ehem. Gewerbefläche, Hermann-Löns-Straße
14. ehem. Kiesgrube, Zschierener Straße
15. Gewerbefläche, Schmiedestraße
16. ehem. Elbtalwerk, R.-Breitscheid-Straße 19/23
17. ehem. Automot Heidenau, Mühlenstraße 31
18. ehem. Baustoffe Heidenau, Gabelsbergerstraße
19. ehem. Geolog. Bohrwerkzeuge, A.-Bebel-Straße

Lage weiterer ruinösen Gebäude und Areale im Stadtgebiet

Auflistung der in Heidenau befindlichen ruinösen Gebäude (Teil 2)

1. ruinöses Mehrfamilienhaus, Güterbahnhofstr. 2
2. ruinöse Scheune (Fassade), Dorfplatz 1
3. ehem. Toilettenhäuschen, Pirnaer Str., Naumannstr.
4. ehem. Kino, Pirnaer Str. 3
5. Südbahnhof
6. ruinöses Gebäude, Pirnaer Str. 11
7. ruinösen Stromhaus, Ortsausgang, Pirnaer Str. 4
8. ruinösen Mehrfamilienhaus, Parkstraße 81
9. ruinöses Gebäude, Neubauernweg 12
10. ruinöse Gebäude Bahnhofstraße 1c, 1d
11. Brache Elbstraße, Ecke Dresdner Straße

Herr Berthel informierte zu jeder Brache und beantwortete dazu gleich im Anschluss die Fragen der Stadträte.

Zu Teil 1:

1. Rote Mühle, Heinrich –Zille-Str. 17

Herr Stadtrat Dr. Borchers erkundigte sich, ob es bereits Abrisse gab und ob der Hochwasserschutz in diesem Bereich hochwasserangepasst (aufgeständert) betrachtet wurde/ wird.

Herr Berthel gab an, dass es bereits Abrisse gab und dass die Bebauung hochwasserangepasst erfolgen muss. Das bedeutet, dass im Erdgeschoss (EG) keine Wohnräume angeordnet werden.

Herr Stadtrat Gensel interessierte sich dafür, was dort gebaut wird.

2. Ehem. Mafa, Thomas-Mann-Str. 2-4

keine Fragen

3. Ehem. GFA Gießereienanlagen, S.-Rädel-Str.

keine Fragen

4. Ehem. Wohngebäude, Schmiedestr. 2/4/6

Herr Stadtrat Bräunsdorf erkundigte sich, ob der Denkmalschutz hier zu beachten sei? Herr Berthel bejahte die Frage.

Herr Stadtrat Bläsner fragte an, ob es sich um ein Misch- oder Gewerbegebiet handele=> Gewerbegebiet

5. Gebäude der Agrarproduktion, Heimweg

Herr Stadtrat Dr. Borchers erkundigte sich zum illegalen Abriss der sich dort befindlichen Scheune.

Herr Stadtrat Zimmermann fragte an, ob der Investor dort bestimmte Vorstellungen habe.

Herr Berthel gab an, dass es Vorstellungen gäbe, diese jedoch mit dem Denkmalschutz in Klärung seien.

6. ehem. Zellstoffwerke, Pirnaer Straße

Herr Stadtrat Bläsner erkundigte sich, ob die Neubaustrecke DD/Prag überhaupt noch wirtschaftlich sei.

Herr Stadtrat Dr. Borchers fragte nach den Eigentumsverhältnissen.

Herr Berthel erläuterte, dass sich die Flächen im privaten Eigentum befinden.

7. Bauhofgelände, Nordstraße

Herr Stadtrat Bläsner fragte nach einer Belastung mit Altlasten.

8. ehem. Druckmaschinenwerk, G.-Scholl-Straße

keine Fragen

9. ehem. Gewerbefläche, Hauptstraße (Victoria)

keine Fragen

10. Gewerbefläche, Pirnaer Straße 76

keine Fragen

11. ehem. Papierfabrik, Pirnaer Straße 35

keine Fragen

12. ehem. Gaswerk Mügeln, Nordstraße 25/27/29

Herr Opitz erklärte, dass die Belastung des gesamten Gebietes (inkl. der Gebäude) aus der ehemaligen Nutzung (Gaswerk) resultiert. Der Grundstückseigentümer hat die Zusage des Freistaats Sachsen, dass dieser sich finanziell zur Altlastenbeseitigung beteiligt.

13. ehem. Gewerbefläche, Hermann-Löns-Straße

keine Fragen

14. ehem. Kiesgrube, Zschierener Straße

keine Fragen

15. Gewerbefläche, Schmiedestraße

keine Fragen

16. ehem. Elbtalwerk, R.-Breitscheid-Straße 19/23

keine Fragen

17. ehem. Automot Heidenau, Mühlenstraße 31

keine Fragen

18. ehem. Baustoffe Heidenau, Gabelsbergerstraße

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich nach Planungen in diesem Bereich.

Frau Franz erläuterte kurz die Planungen des privaten Investors für diesen Bereich und ergänzte, dass über die im Bereich LIDL liegende Zufahrt u. a. die Haupteinschließung für das geplante Wohngebiet angedacht sei. Hierzu gehen aber die Planungen des Investors und die Vorstellungen der Stadt noch stark auseinander. In einem nächsten Schritt sollen Gespräche zwischen Stadt, Investor und zuständigen Behörden des Landkreises zu den Planungen des Investors anberaumt werden.

Weiterhin interessierte sich Herr Stadtrat Wolf für eventuelle Aufschüttungsmaßnahmen im Uferbereich der Müglitz. Herr Opitz erwähnte dazu Gespräche und Planungen der Landestalsperrenverwaltung (LTV) um das Überschwemmungsrisiko in diesem Bereich zu senken.

Außerdem führte Herr Opitz zum Sachverhalt aus, dass die Verkehrsführung im geplanten Wohngebiet noch unklar sei, ebenso eine aus Sicht der Stadt Heidenau verträgliche Dichte der Bebauung.

19. ehem. Geolog. Bohrwerkzeuge, A-Bebel-Straße

Herr Stadtrat Wolf erkundigte sich zu vergangenen Beschlüssen und fragte an, ob dort ein Einkaufszentrum geplant sei.

Herr Opitz verneinte ein Einkaufszentrum

Im Teil 2, zur Erläuterung der sich in Heidenau befindlichen ruinösen Gebäude, wurde nur die Anmerkung zum **Pkt. 4 - ehem. Kino, Pirnaer Str. 3** gemacht, dass sich dieses Gebäude nach Meinung des Herrn Stadtrat Zimmermann gut für ein Ärztehaus eignen würde.

Die Präsentation der Brachen und ruinösen Gebäude wird den Stadträten und der Verwaltung im Nachgang der Sitzung übermittelt.

Weitere Informationen, Anfragen und Anträge

Herr Stadtrat Bräunsdorf interessierte sich dafür, ob es aufgrund der momentan sehr hoch gestiegenen Holzpreise Auswirkungen auf den Kita Neubau geben wird.

Frau Franz führte aus, dass es derzeit keine Auswirkungen geben wird.

Herr Stadtrat Zimmermann erkundigte sich zu den 48 Mio. IPO-Geldern, die in der Zeitung veröffentlicht wurden.

Herr Stadtrat Borchers fragte an, ob es in der kommenden IPO Sitzung einen Weisungsbeschluss geben wird, was Herr Opitz verneinte.

Frau Baier
Schriftführer

Herr J. Opitz
Bürgermeister

Herr Bräunsdorf
Stadttrat

Herr Lange
Stadttrat